

# Teergraben

Schlagwörter: [Graben \(Erdbauwerk\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Rötha](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Teil der Objektgruppe ehemaliges Braunkohlenveredelungswerk Espenhain (30100035), Ehemaliger Teergraben  
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Nordwesten der Halde Trages befindet sich heute der Mölbiser Graben. Dieses Fließgewässer war vorher als sogenannter Teergraben Teil des VEB Braunkohlenkombinats Espenhain und diente der Anbindung des Werks an den Flusslauf der Gösel. Der heutige Verlauf des Mölbiser Grabens ist damit ein Zeugnis der lokalen Braunkohleindustriegeschichte.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

## Quellen/Literaturangaben:

- Südraumjournal Heft 1. Leipzig 1995-2004, S. 55.

**BKM-Nummer:** 30600188

Teergraben

**Schlagwörter:** [Graben \(Erdbauwerk\)](#)

**Ort:** Mölbis

**Fachsicht(en):** [Denkmalpflege](#)

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 11 55,49 N: 12° 29 24,2 O / 51,19875°N: 12,49005°O

**Koordinate UTM:** 33.324.643,66 m: 5.674.920,80 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.534.358,87 m: 5.673.868,73 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Teergraben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30600188> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

